

Bericht des Vorsitzenden für das Jahr 2024

Monatlicher Stammtisch

Wie in den vergangenen Jahren war der erste Donnerstag im Monat der reguläre Termin für die monatlichen Treffen des „harten Kerns“ der Sektion in der ESC-Sportgaststätte in Ulm-Söflingen. Im August fand kein Stammtisch statt.

Für die Stammtische steht uns leider kein gesonderter Raum zur Verfügung, so dass Vorträge oder ähnliches nicht möglich sind. Für unsere Hauptversammlung und das Jahresessen im Dezember können wir jedoch das „Blau-Stüble“ nutzen.

Die Teilnahme an den Stammtischen war in Relation zu der Größe unserer Sektion weiterhin erfreulich hoch.

Hauptversammlung

Am 7. März fand die Jahreshauptversammlung der Sektion Schwaben in der ESC-Gaststätte in Ulm-Söflingen statt. Dabei wurde die Jahresrechnung genehmigt und der Vorstand entlastet. Wahlen standen nicht an, so dass es bei den Verantwortlichen der Sektion keine personellen Veränderungen gab. Mit vielen Bildern wurde den Anwesenden ein Rückblick auf das vergangene Jahr in der Sektion und auch von der Furka mit den beteiligten Organisationen gegeben.

Delegiertenversammlung

Die Delegiertenversammlung des Dachverbands fand am 4. Mai in Aarau statt. Neben den üblichen Punkten wie Bericht des Zentralvorstands, der Genehmigung der Jahresrechnung, und Budget stand eine Neufassung der Statuten auf der Tagesordnung. Im Vorfeld hatte eine Arbeitsgruppe einen Entwurf erarbeitet, der dann mit nur kleinen Änderungen beschlossen wurde. Auf unsere Sektion hat nur ein Punkt direkte Auswirkungen. Delegierte können jetzt ihr Stimmrecht durch andere Delegierte innerhalb der Sektion vertreten lassen. Damit kann möglicherweise auf die Wahl von stellvertretenden Delegierten verzichtet werden.

Der Wechselkurs vom Euro zum Schweizer Franken hat sich weiter verschlechtert. Die Delegierten haben daher den Umrechnungsfaktor bei den Mitgliedsbeiträgen auf 1 zu 1 festgesetzt. Damit ist zwar der finanzielle Gegenwert nicht erreicht, aber nominal gleiche Summen sind sicher bei Werbung und Drucksachen hilfreich.

Bei der Versammlung wurde unsere Sektion durch unsere Delegierte Sonja Kircher und den Vorsitzenden vertreten.

Werbeauftritt beim Nördlinger Eisenbahnfest

Vom 9. bis 12. Mai waren wir mit unserem Infostand beim 3. Nördlinger Eisenbahnfest vertreten. Das Fest stand unter dem Motto 175 Jahre Eisenbahn in Nördlingen und 55 Jahre Bayerisches Eisenbahnmuseum e.V.. Während des Festes war das Bahnbetriebswerk Nördlingen als Einsatzort historischer Lokomotiven wieder zu neuem Leben erwacht und knapp 7.000 Besucher konnten an den vier Tagen daran teilhaben.

Sektionsausflug

Das Wälderbähnle, die Museumsbahn im Bregenzer Wald, war am 8. Juni das Ziel unseres Sektionsausflugs. Mit der Bahn ging es von Ulm mit dem Interregio ohne umzusteigen über Friedrichshafen bis Lindau-Reutin und dann weiter nach Bregenz. Der Bus brachte uns dann nach Bezau, dem Startpunkt des Wälderbähnles. Vor der Fahrt bekamen wir vom Betriebsleiter und Lokführer Herrn Cavegn im Rahmen einer Führung interessante Informationen zur Geschichte und dem Betrieb der Bahn. Auf der Bahnfahrt mit einer Dampflok der Baureihe Uh ging die Fahrt auf den Gleisen mit der Spurweite 760 mm, auch "Bosnische Spur" genannt, nach Schwarzenberg. Dabei wurde die imposante Sporeneggbrücke überquert, welche nach Unterspülung eines Widerlagers bei den verheerenden Unwettern 1999 eingestürzt und mit großem Aufwand wieder aufgebaut worden war. In Schwarzenberg wechselte die Lok auf die andere Seite des Zuges und brachte uns zurück nach Bezau. Wie auf der Hinreise ging es wieder mit dem Bus nach Bregenz. Leider hatte inzwischen heftiger Regen eingesetzt, so dass wir unseren geplanten Zwischenhalt kurzfristig absagten und uns direkt auf den Heimweg nach Ulm machten. Trotzdem war es für alle Teilnehmer ein erlebnisreicher Ausflug.

Generalversammlung DFB AG

In seinem Rückblick berichtet Präsident Peter Amacher und Geschäftsleiter Karl Reichenbach über das vergangene Jahr mit den verschiedenen Herausforderungen aber auch erfolgreichen Anlässen wie dem Bugatti-Treffen, dem doppelten Jubiläum im August und der Sonderfahrt über die Oberalpstrecke nach Disentis. Finanzchef Martin Altherr präsentierte die Jahresrechnung 2023, welche leider mit einem deutlichen Verlust abschloss. Wesentliche Gründe waren hier teilweise notwendige Doppelbesetzungen beim Personal wegen den dringenden Arbeiten zur Betriebsgenehmigung und Teuerungen bei der Unterkunft für Mitarbeiter. Auch war die Fahrsaison kürzer als im Vorjahr und es konnten weniger Arbeiten durchgeführt werden, welche der Stiftung oder dem Verein in Rechnung gestellt werden.

Zur Generalversammlung hatten Verwaltungsratsvizepräsident Mario Werren und der Verwaltungsrat Piere-Philippe Durussel den Rücktritt erklärt. Zur Wahl als neue Verwaltungsräte stellten sich Dr. Markus Giger, Andreas Kleeb (Präsident der Stiftung), Michael Stähli (an der Versammlung leider verhindert), Patric Zimmermann (Gemeindepräsident Obergoms) und Gerhard Züger. Die anwesenden Kandidaten stellten sich alle kurz persönlich vor und wurden jeweils mit deutlich mehr als 90% der

Stimmen gewählt. Mit einem kleinen Apéro wurde die Versammlung traditionell beendet.

Die Sektion Schwaben ist auch im Besitz von Aktien der DFB AG und wurde an der Versammlung durch den Vorsitzenden vertreten.

Bauwoche

Die Bauwoche der Sektion fand wie üblich in der KW 36 statt. In diesem Jahr war unser Einsatz an der Furka vom 2. bis 7. September. Wie auch in den vergangenen Jahren machten wir am Sonntag noch einen Ausflug, bei dem wir wieder die günstige Tageskarte von COOP nutzen konnten. Das Ziel unseres Ausflugs war Engelberg. Auf dem Hinweg ging die Fahrt mit der Bahn über Göschenen nach Luzern, wo noch drei Baugruppenteilnehmer zu uns kamen, die am Morgen angereist waren. Gemeinsam ging die Fahrt mit der Zentralbahn dann bei bestem Wetter nach Engelberg. Bei unserem Aufenthalt konnten wir den Ort erkunden. Für die Rückreise hatten wir dann die Route über Luzern nach Meiringen gewählt. Ab dort ging die Fahrt dann mit dem Postbus über Grimsel und Furka zurück nach Realp.

Der Baueinsatz begann am Sonntagabend mit der obligatorischen Einweisung und Besprechung der anstehenden Arbeiten. Ein Teil der Gruppe war von Montag bis Mittwoch im Scheiteltunnel beschäftigt. Dort mussten Baustahlmatten als Armierung für die spätere Spritzbetonauskleidung montiert werden. Ab Donnerstag, als wegen des Fahrbetriebs im Tunnel nicht mehr gearbeitet werden konnte, war dann der Bachdurchlass in Muttbach unser Einsatzort. Hier musste die Vormauerung ergänzt und das Natursteinmauerwerk des Gewölbes neu ausgefugt werden.

Eine zweite Gruppe hatte den Auftrag, in Gletsch Baumstämme zu spalten. Die Bäume waren an der Strecke aus Sicherheitsgründen gefällt und bereits in handlichere Stücke zersägt worden. Das Spaltholz wurde dann zum Trocknen in der Lokremise in Gletsch gestapelt. Als dies erledigt war, wurden an der Strecke zwischen Realp und Furka Vegetationsarbeiten durchgeführt. Dabei mussten die Erlenbüsche und das hohe Gras an der Strecke zurückgeschnitten werden.

Mit Ausnahme des Donnerstags konnten wir mit dem Wetter zufrieden sein und trotz einer relativ kleinen Baugruppe wieder eine beachtliche Leistung erbringen. An dieser Stelle nochmals einen großen Dank an die Teilnehmer für ihren Einsatz und die tolle Zusammenarbeit. Gerade dieses kameradschaftliche Miteinander zeichnet die Baueinsätze an der Furka aus.

Treffen Kommunikationsverantwortliche

Die Sektionen des Vereins sind auf Messen, Ausstellungen und anderen Veranstaltungen vertreten, um dort Werbung für die Furka-Bergstrecke zu machen. Um hier eine Unterstützung zu leisten, hat Philipp Krähenmann vom Zentralvorstand ein Treffen am 8. November in der Wagenwerkstatt Aarau organisiert. Dabei wurden mit einem aufgebauten Werbestand den Teilnehmern gezeigt, was der Dachverband

für Material zur Verfügung stellen kann und wie sich die Sektionen präsentieren können. Die Teilnehmer berichteten von ihren Werbeauftritten und es wurde besprochen, welche Verbesserungen oder auch welche neue Werbematerialien sinnvoll wären. Im Rahmen der Veranstaltung gab es auch eine Besichtigung der Wagenwerkstatt mit interessanten Informationen zu den laufenden Arbeiten.

An dem Treffen wurde unsere Sektion durch den Vorsitzenden vertreten.

Sektionspräsidentenkonferenz

Am 9. November fand die jährliche Sektionspräsidentenkonferenz in Aarau statt. Themen des Treffens waren die Mitgliederwerbung, die Ablösung des Intranets, das Vorgehen bei der Mitgliederverwaltung und der Beitragserhebung sowie das neue digitale Ablagesystem.

Karl Reichenbach, Geschäftsleiter der DFB AG berichtete den Teilnehmern über die abgelaufene Saison und aktuellen Themen. Beim Ausblick auf die Saison 2025 gab er bekannt, dass der Diesellokomotivzug doch weiter verkehren wird.

Als neuer Verantwortlicher für den Bereich der Depotführungen und Gästebetreuung stellte sich Marcel Weber vor. Dabei präsentierte er seine Vorgehensweise bei der Erarbeitung und Umsetzung von neuen Maßnahmen.

An dem Treffen wurde unsere Sektion durch den Vorsitzenden vertreten.

Treffen VFB-Baugruppenleiter

Als Vorbereitung auf die kommende Bausaison trafen sich am 30.11.2024 die Baugruppenleiter der Sektionen in der Dampflokomotivwerkstatt Uzwil. Gian-David Fluri, Leiter der Abteilung Infrastruktur und Patrick Smit, verantwortlich für den Bereich Sicherheit, gaben einen Rückblick auf die heuer durchgeführten Baumaßnahmen und erläuterten die Strategie der Baueinsätze für das kommende Jahr mit den anstehenden Arbeiten. Bei dem Treffen wurden auch die Sicherheitsvorschriften und organisatorischen Maßnahmen angesprochen. Ein wichtiger Punkt war die Einteilung der Bauwochen.

Am Rande der Veranstaltung konnten sich die Teilnehmer auch ein Bild über den Stand der Arbeiten bei der Revision der Lok DFB 1 machen. Die Lok ist derzeit fast komplett zerlegt und die umfangreichen Arbeiten an den einzelnen Bauteilen haben begonnen.

An dem Treffen wurde unsere Sektion durch den Vorsitzenden vertreten.

Jahresessen

Für das traditionelle Jahresessen am 5. Dezember stand uns wieder das Blau-Stüble in der ESC-Gaststätte zur Verfügung. In gemütlicher Runde ging das Vereinsjahr der Sektion zu Ende.

Internetauftritt

Nach längerer Abwesenheit in der digitalen Welt sind wir nach entsprechenden Schulungen seit Juni mit komplett neu gestalteten Seiten wieder innerhalb des Internetauftritts der DFB vertreten. Dort sind aktuelle Informationen aus unserer Sektion, die anstehenden Termine, Berichte mit vielen Bildern über unsere Aktivitäten und natürlich auch Unterlagen wie unsere Kontaktdaten, Rundschreiben und die Satzung zu finden.

Mitgliederstand

Im vergangenen Jahr blieb der Mitgliederstand unverändert. Die Sektion zählte damit am Jahresende 38 Einzelmitglieder, 5 Familienmitglieder und 2 Mitglieder auf Lebenszeit.

Kommunikation

Neben drei Rundschreiben wurden unsere Mitglieder und Freunde durch mehrere Newsletter per E-Mail und den Einträgen auf unserer Internetseite mit aktuellen Informationen versorgt.

Bankverbindung

Durch eine Bankenfusion liegt unser Sektionskonto nun bei der Sparkasse Schwaben-Bodensee. Dadurch haben sich aber nur der Name und die IBAN geändert.

Dank

Den Jahresbericht für das vergangene Jahr möchte ich mit einem herzlichen Dank an alle Furka-Freunde beschließen, welche unser Vorhaben unterstützt haben. Egal ob als Vereinsmitglied, Aktionär, Spender, Mitarbeiter bei der Bauwoche, Helfer bei Ausstellungen und Veranstaltungen, Besucher unser Treffen oder indem sie die Furka-Bergstrecke in ihrem Umfeld weiter bekannt machen.

Mein Dank gilt auch allen Kolleginnen und Kollegen, die für unsere Sektion Aufgaben im Vorstand, als Delegierte und Kassenprüfer übernommen habe.

Bernd Hillemeyr
Vorsitzender

03.01.2025